

# NEWSLETTER NR. 2

## 12/10/2016

Liebe Newsletterempfänger,  
am 29. September feierten wir während der Unterrichtszeit mit unseren beiden Klassen das Fest des Heiligen Michael.

Der Erzengel Michael hilft dem Menschen, den Mut zu haben, mit sich ins Reine zu kommen und sinnbildlich mit dem Schwert Klares von Unklarem zu scheiden. Er fordert uns auf, eigene Unzulänglichkeiten zu erkennen und unsere guten Kräfte zu wecken. Dieser Mut zum inneren Kampf und das Ringen um Klarheit finden ihre Entsprechung in der Geschichte vom Ritter Georg, Michaels Helfer auf der Erde. Ritter Georg bekam vom Heiligen Michael Helm, Schild und Schwert und zog aus, gegen den Drachen zu kämpfen.

### **Erste und zweite Klasse begegnen Drachen und anderen Tieren**

*Ein Erlebnisbericht von unserem Schulleiter und Klassenlehrer Wolfgang Dornwald*

Als ich morgens von Firmenich Richtung Schule fuhr, traute ich kaum meinen Augen. Was machen denn die vier imposanten Kamele dort ganz in der Nähe unserer Schule? Mehrmals hielt ich an und bewunderte diese Söhne der Wüste. Meistens fraßen sie, kauten in Ruhe wieder oder sahen mich forschend an. Ich fragte mich zu ihren Besitzern durch, eine ganz reizende Zirkusfamilie, die gleich bereit war, für uns am Michaeli-Tag die Tore zu öffnen.

Am Michaeli-Tag ging es in den Klassen los mit einer Michaeli-Geschichte. Der Erzengel kämpfte gegen die von Gott abgefallenen Engel (Drachen) und wartet seitdem darauf, vom Menschen in Freiheit um Unterstützung gerufen zu werden, falls man dieses möchte.

Dann endlich durften die Kinder Drachen-Teigleiber formen und mit Zähnen, Augen und Schuppen ausstatten. In der ersten Klasse wurde gleich noch der Drachenbuchstabe „D“ ins Heft gemalt.

Um halb zehn gingen die beiden Klassen los. Jede Klasse wurde am Seil durch den Schavener Drachenwald geführt. In der Drachenschlucht machten wir Frühstückspause. Dort konnte man herrlich rutschen und klettern.

Dann weiter zur Zirkusfamilie. Zuerst durften wir leise die Tiere anschauen und streicheln: Ein Zebra, ein Texas Longhorn-Rind, Lamas, die Kamele, viele Ponys, Kalt- und Warmblüter, Hühner und ein Riesensesel waren zu bestaunen. Bald begann in der Manege eine hautnahe Extravorstellung für uns exklusiv. Zuerst liefen die riesigen Kamele, animiert durch ständige, liebevolle Ansprache des Zirkusdirektors, wunderschöne Formen. Darauf zeigten das nervöse, tänzelnde Zebra und die Ponys ihr Können. Die Artisten machten Salti über kleine und große Pferde und über das ganz große Kamel. Dann noch einmal eine wilde Bande von kleinen Ponys, die übermütig durch das Rund stürmten. Der Zirkusdirektor beantwortete zwischendurch immer wieder Fragen der Kinder, z.B. ob die Peitschen den Tieren nicht wehtäten. Als krönender Abschluss und Mutprobe durften immer drei Kinder zusammen auf dem starken Kaltblüter reiten.

Dann ging's wieder am Seil zurück zur Schule. Alle kamen heil zurück. Und auf uns warteten schon die leckeren, duftenden Drachenbrote, die unsere Heinzelmännchen aus dem Schulbüro für uns fertiggebacken hatten. Die waren so lecker!



## Kurs: Einführung in die Waldorfpädagogik

**Zehn Montage (außer Ferien und Feiertage) ab dem 24.10. von 19.30 bis 21 Uhr**

Ort: Veytalschule, Am Pantaleonskreuz in Mechernich-Satzvey

Wie im letzten Newsletter angekündigt, sollte nach den Herbstferien montags der Lesekreis von Frau Danke fortgeführt werden, aber ...

... seitdem unsere kleine Schule begonnen hat, stehen für viele Eltern praktische Fragen zum Unterricht und zur Waldorfpädagogik im Vordergrund.

Frau Danke ist über 30 Jahre als Waldorfklassenlehrerin in Köln tätig gewesen und wird daher in 10 aufeinanderfolgenden Terminen als festen Block anstelle des Lesekreises einen Kurs zur Einführung in die Waldorfpädagogik geben.

Dieser Kurs ist allen aktuellen und künftigen Eltern empfohlen, um die Grundlagen der Pädagogik und der Menschenkunde Rudolf Steiners zu verstehen und den anthroposophischen Geist der Veytalschule mittragen und leben zu können.

Der Kurs richtet sich aber auch über den Elternkreis hinaus an alle Interessierte. Fühlen Sie sich herzlich Willkommen!

## Mysterien-Drama von Rudolf Steiner

Manchmal verdichten sich in einer Biografie die Herausforderungen. So auch seit Sommer bei unserem Gründungslehrer Herr Dornwald. Er hatte im Herbst vorigen Jahres mit einer 20-köpfigen Laienspielgruppe begonnen, das erste **Mysterien-Drama von Rudolf Steiner „Die Pforte der Einweihung“** zu erarbeiten, als wir mit unserer Anfrage zur Schulgründung an ihn heran traten. Und so durfte er zwei Kindchen, die ihm lieb sind, betreuen.

Das Drama wird am **22., 23., 29. und 30. Oktober 2016 jeweils um 17 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Witten**, in der Herr Dornwald als Junglehrer seine Berufslaufbahn begann, aufgeführt.

Als das Stück 1910 in München uraufgeführt wurde, wurde es von Anthroposophen für Anthroposophen gespielt, d.h. die Beteiligten brachten schon eine Menge Vorwissen mit. Herr Dornwald versuchte, durch gewisse Kürzungen und Bearbeitungen, das Stück auch für einen unbefangenen, unbelesenen Zuschauer verdaubar zu machen. Näheres erfahren Sie, wenn Sie Mysteriendrama Witten googeln oder unter dem Link <http://mysteriendrama-witten.jimdo.com/>

Herr Dornwald freut sich über Ihren Besuch in Witten.

## Herbstzeit ist Basarzeit

Gerne legen wir Ihnen die Basare unserer benachbarten Waldorfeinrichtungen ans Herz:

Am **05.11.2016** findet von 11-16 Uhr das Basarfest zur Martinszeit im **Waldorfkindergarten Lessenich** statt (Stephanusstrasse 14, Mechernich-Lessenich).

Am **12.11.2016** veranstaltet unsere Partnerschule, die **Freie Waldorfschule Bonn**, von 11-17 Uhr ihren Basar (Stettiner Str. 21, Bonn-Tannenbusch).

Am **19.11.2016** findet ein Basar in der **Freien Waldorfschule Erfstadt** statt (An der Waldorfschule 1, Erfstadt-Liblar)

und am **26.11.2016** von 13:30-18 Uhr der Adventsbasar in unserer zweiten Partnerschule, der **Freien Waldorfschule Sankt Augustin** (Graf-Zeppelin-Str. 7, Sankt Augustin-Hangelar).

Bei allen Basaren gibt es viel zu entdecken, zu bestaunen, zu kaufen, Mitmachaktionen für Kinder und eine Einstimmung auf die dunklere Jahreszeit. Ein Besuch lohnt sich in allen Fällen!

## Impressionen

Im letzten Newsletter haben wir schon von unserem neuen Onlineauftritt berichtet. Die inhaltlichen Informationen verfeinern sich nach und nach und über "Impressionen" gibt es nun auch die Möglichkeit, einen Einblick vom "Geist", den Kindern und Räumen unserer Veytalschule zu bekommen: <http://www.veytalschule.de/de/unsere-schule/impressionen.html>